



Der Stammsitz von C. WOERMANN befindet sich im Afrikahaus in der Großen Reichenstraße 27 im Herzen der Innenstadt zwischen der Einkaufsmeile Mönckebergstraße, dem Rathaus und der Hamburger Speicherstadt.



### Mit dem öffentlichen Nahverkehr

Mit U- und S-Bahnen erreichen Sie uns bequem von mehreren Stationen:

- |           |           |
|-----------|-----------|
| <b>U1</b> | <b>U3</b> |
| <b>U1</b> | <b>U2</b> |
| <b>U4</b> | <b>S1</b> |
- 5 Gehminuten: Meßberg (U1), Rathaus (U3)
  - 10 Gehminuten: Jungfernstieg (U1, U2, U4, S-Bahn), Mönckebergstraße (U3)
  - 15 Gehminuten: Hauptbahnhof (alle U- und S-Bahnen, Fernbahn)

### Anfahrt vom Flughafen

C. WOERMANN Hamburg befindet sich ca. 30–50 Minuten vom Flughafen entfernt. Die

- |           |
|-----------|
| <b>S1</b> |
|-----------|
- schnellste Verbindung ist die S-Bahn-Linie S1 vom Flughafen bis zur Station „Jungfernstieg“ (ca. 10 Gehminuten zum Afrikahaus).

### Anfahrt mit dem Auto von der A7

An der Autobahn-Abfahrt „Othmarschen“ rechts abbiegen und immer den Wegweisern Richtung „Centrum“ bis zur Willy-Brandt-Straße folgen. Nach der Unterquerung einer blauen Fußgängerbrücke links in die Domstraße ein- und an der nächsten Ampel rechts in die Große Reichenstraße abbiegen.

### Anfahrt mit dem Auto von der A1/A24

Autobahn Richtung Hamburg „Centrum“ verlassen und immer den Wegweisern Richtung „Centrum“/„Altona“ bis zur Willy-Brandt-Straße folgen. Nach der U-Bahnstation „Meßberg“ rechts in die Brandstwierte ein- und an der nächsten Ampel links in die Große Reichenstraße abbiegen.

### Parkmöglichkeiten

Parkmöglichkeiten befinden sich links neben dem Afrikahaus im Parkhaus „Große Reichenstraße“.

### Das Gebäude

Das Afrikahaus wurde 1899 nach den Plänen von Martin Haller als Firmensitz für C. WOERMANN erbaut und steht seit 1972 unter Denkmalschutz. Martin Haller gilt als einer der prägenden Hamburger Architekten der Jahrhundertwende, der durch mehrere Kontorhäuser und Villen sowie mit dem Rathaus das Stadtbild Hamburgs mitgestaltete. Haller nutzte die hafennahe Lage des Afrikahauses am Gröninger Fleet und die künstlerische Gestaltung der Fassaden, um die überseeischen Handelsbeziehungen von C. WOERMANN zu unterstreichen. Entstanden ist ein einmaliges Beispiel Hamburger Architektur vor internationalem Hintergrund. Das Afrikahaus befindet sich heute noch in Familienbesitz und wird an verschiedene Firmen vermietet.

